

Na-Wo Award Antrag

Umwelt, Mensch und Leistbarkeit – diese drei Aspekte garantieren die nachhaltige Gestaltung unseres Wohnraums. In Zeiten, in denen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit groß geschrieben werden, gewinnen sowohl in kleinen Gemeinden, als auch in großen Städten nachhaltige Wohnraumprojekte zunehmend an Bedeutung. Diese möchten wir vor den Vorhang holen, damit sie als Inspiration für Andere dienen können.

Das Klimabündnis hat zu diesem Zweck gemeinsam mit der Technischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien im Rahmen des Projekts „decarb inclusive“ den sogenannten Na-Wo Award ins Leben gerufen. Wir suchen nachhaltige Wohnprojekte in ganz Österreich und möchten diese im Rahmen des Projektes wissenschaftlich begleiten und als herausragende Beispiele bekannt machen. Besonderes Augenmerk gilt innovativen Lösungen, die leistbares Wohnen und Dekarbonisierung (d.h. deutliche Reduktion von Kohlenstoffemissionen) verbinden.

* **Erforderlich**



Allgemeine Angaben

Mit der Angabe gemeindebezogener bzw. projektspezifischer Daten erklären Sie sich einverstanden, dass diese von einer ausgewählten Fachjury ausgewertet, sowie zur Sichtbarmachung von "Good-Practice" verwendet werden dürfen. Für die Auswertung nehmen wir IT-Dienstleister in Anspruch.

1. Name des Bauprojekts bzw. Adresse *

2. Anzahl der Wohneinheiten *

3. Gemeinde *

4. EinwohnerInnenzahl der Gemeinde *

5. Bundesland *

6. Wer reicht das Projekt ein? *

(Name, Mailadresse, Tel.Nr., Funktion in der Gemeinde oder im Unternehmen)

Projektplanung und Rahmenbedingungen

7. Welche Rahmenbedingungen (Strategien, Initiativen, Institutionen,...) gibt es generell in Ihrer Gemeinde, die den sozialen und ökologischen Wohnbau vorantreiben? *

(Flächenwidmungsplan mit örtlichem Entwicklungskonzept, Nachhaltigkeitskatalog, lokale Wohngemeinschaften bzw. Genossenschaften, Fördermodelle, Baustandards, Leitbild oder Vision,...)

8. Nennen Sie uns einige Motivationsfaktoren, die zu diesem speziellen Projekt geführt haben *

9. Welche Ziele wurden im Rahmen der Projektplanung definiert? *

Projektablauf

10. Wann war Projektbeginn und wie verlief die Planung? *

11. Wer waren die ersten AnsprechpartnerInnen bzw. wie setzte sich das Projektteam zusammen? *

12. Wie wurde das Projekt umgesetzt? *

(Nennen Sie ns einige Meilensteine)

13. Wurden ExpertInnen in das Projekt miteinbezogen. Wenn ja, welche? *

14. Wann wurde das Projekt abgeschlossen bzw. bis wann soll das Projekt laufen? *

Kosten

15. Wie hoch ist das Investitions- bzw. Projektvolumen? *

16. Mit welchen Geldmitteln wurde das Projekt finanziert? *

(Private Investitionen, Genossenschaften, Förderungen der Gemeinde, des Landes, des Bundes, oder der EU)

17. Wann amortisiert sich das Projekt? *

Innovation und Nachhaltigkeit

18. Als wie innovativ würden Sie Ihr Projekt beschreiben und warum? *

19. Ist Ihr Projekt übertragbar? Wenn ja, welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? *

20. Wie sehr trägt das Projekt zur ökologischen Nachhaltigkeit bei *

(CO2-Einsparung, Energieeffizienzmaßnahmen, Einsatz Erneuerbarer Energie, Umwelttechnologien, Passivhausstandard, Transportinfrastruktur und -wege,...)

21. Wie sehr trägt das Projekt zur sozialen Nachhaltigkeit bei? *

(Leistbarkeit, soziale und kulturelle Diversität, Inklusion von benachteiligten Gruppen oder Minderheiten,...)

Erkenntnisse und Eindrücke

22. Wurden alle Ziele, die sie sich mit dem Projekt gesetzt haben, erreicht? Wenn ja, welche stechen besonders hervor? Wenn nein, welche Probleme traten auf? *

23. Wenn vorhanden, geben Sie bitte eine projektrelevante Webadresse an

Bereitgestellt von

